

Installation und Betrieb

MONTAGE

Der db-electronic KALKSTOP ist auch von Laien problemlos zu montieren. Eine Netzsteckdose (230V) sollte in der Nähe des Montageorts vorhanden sein. Aus Sicherheitsgründen wird der KALKSTOP mit einem externen Steckernetzteil versorgt. Die Steckdose kann bis zu 3 Metern vom Wasserrohr entfernt liegen.

Mit dem beiliegenden Montagematerial wird der KALKSTOP möglichst in der Nähe der Wasseruhr montiert. Damit ist gewährleistet, dass alle Leitungen Ihres Rohrnetzes geschützt werden. Um das Rohr werden 2 Draht-Wicklungen aufgebracht, die etwa 15 bis 20 cm auseinander liegen sollen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich dazwischen Rohleitungsarmaturen (Absperrventile, etc.) befinden, oder die Rohre waagrecht oder senkrecht verlaufen.

BETRIEB

Sobald Sie das Steckernetzteil einstecken, ist der KALKSTOP aktiv. Anzeigt wird dies durch eine grüne Leuchtdiode. Es sind keine weiteren Einstell- oder Wartungsarbeiten nötig. Die Stromkosten belaufen sich auf ca. 2,50 € im Jahr. Durch den nötigen Wasseraustausch im Rohrnetz stellt sich eine volle Wirkung nach etwa 3 Wochen ein.

Technische Daten und Garantie

TECHNISCHE DATEN

Maße: 117x70x40 L x B x H in mm
Zuleitung: ca. 2m mit Steckernetzteil
Rohrdurchmesser: bis 2'' (DN 50)
Leistungsaufnahme: ca. 1VA
Lieferumfang: Montage und Betriebsanleitung,
Steckernetzteil Grundgerät (komplett verkabelt),
Montagematerial



GARANTIE

Wir gewährleisten 2 Jahre Garantie auf Material und Fertigungsfehler, wenn das Produkt gemäß unseren Empfehlungen installiert und betrieben wurde. Darüber hinausgehende Forderungen sind ausgeschlossen.



KALKSTOP

Der elektronische Wasserbehandler



€ 99,00

Gegen den Kalk –Ohne Chemie!

WIE ENTSTEHEN KALKSCHÄDEN ?

Die im Wasser enthaltene Kohlensäure bestimmt die Menge der Kalkkristalle, die im Wasser gelöst werden können. Bei Erwärmung oder Verwirbelung entweicht die Kohlensäure wieder aus dem Wasser. Es ergibt sich ein Überschuss an gelöstem Kalk. Die Lösung ist übersättigt. Die übersättigte Lösung scheidet deshalb den Überschuss an Kalk aus. Dieser kann sich als Kalkverkrustung in Rohrleitungen, Heizstäben und auf Armaturen ablagern.

DIE LÖSUNG DES KALKPROBLEMS

Zunächst begann man mit Ionentauschern hartes Wasser in Weichwasser zu wandeln. Um die Rohre gegen das aggressive weiche Wasser zu schützen, musste das Wasser mit einer chemischen Flüssigkeit versetzt werden (Nachdosierungsanlagen). Abgesehen von den hohen Kosten im Unterhalt dieser Geräte, waren diese Zusätze bezüglich Ihrer Wirkung auf Mensch und Material umstritten. Einen ganz anderen Weg beschreiten wir mit dem von uns entwickelten und produzierten KALKSTOP. Die physikalische Behandlung bewirkt, dass das Wasser nicht entkalkt wird, sondern wieder in der Lage ist, den Kalk und andere Mineralstoffe besser zu binden. Das führt dazu, dass weniger oder kein Kalk mehr ausfällt. Das Wasser ist sogar aufgrund seiner wiedergewonnenen natürlichen Aufnahmefähigkeit in der Lage, abgelagerten Kalk in Ihren Rohrleitungen aufzulösen und abzutransportieren. Die nachfolgenden Bilder zeigen den Unterschied von unbehandeltem Wasser (Bild 1) und behandeltem Wasser (Bild 2) mit 500-facher Vergrößerung.

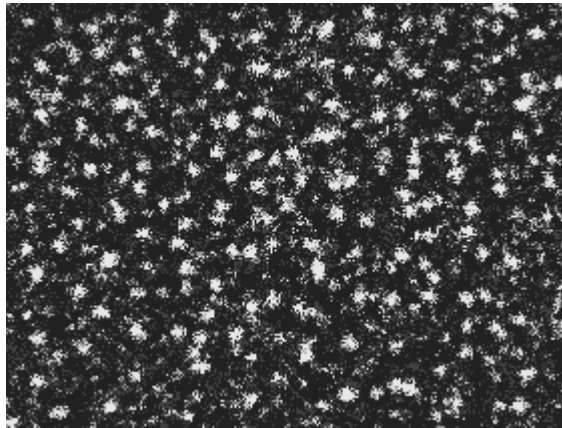


Bild 1
Die Kalkkristalle weisen bei unbehandeltem Wasser starke „Widerhaken“ auf.



Bild 2
Die abgerundeten Kristalle werden nach der Behandlung mit dem KALKSTOP leicht ausgeschwemmt.

Die Physikalische Wasserbehandlung verändert nicht die Wasserqualität. Sämtliche Spurenelemente und Minerale bleiben erhalten. Die „abgerundeten“ Kalkkristalle befinden sich nach der Behandlung nur noch als freischwebende Teilchen im Wasser. Bereits vorhandene Verkalkungen werden innerhalb von wenigen Monaten ebenfalls ausgeschwemmt. Nach

dem Abbau der Kalkschicht bildet sich eine natürliche Schutzschicht auf der Rohrwand.

IHR GEWINN

- Geschirrspüler und Waschmaschinen benötigen wesentlich weniger Wasch- und Spülmittel, weil Sie in der Regel die Dosierung für weiches Wasser wählen können! Die Wasserflecke an Armaturen lassen sich leicht durch Abwischen entfernen. Auf aggressive Putzmittel können Sie verzichten! Das schont den Geldbeutel und die Umwelt.
- Schnellkoch- und Edelstahltöpfe setzen keinen Kalk mehr an. Feine Kalkschichten, welche durch extrem hohe Temperaturen entstehen, platzen in kleinen Schuppen wieder ab.
- Keine chemischen Zusatzstoffe zu Wasser- nachdosierung.
- Einfache Selbstmontage. Keine Installationsarbeiten notwendig. Keine Kosten für Wartung und Zusatzstoffe.
- Funktioniert mit jedem Rohrmaterial! Extrem niedriger Energieverbrauch. Nur ca. € 2,50 pro Jahr!



db-electronic
Heimstättenweg 1
D-83088 Kiefersfelden
Tel: 08033-8680
Fax: 08033-7619
e-mail: info@db-electronic.de